

WEDE MAGAZIN

Tel: (05130)
92 800 32

Plumhofer Str. 53
30900 Wedemark / Elze
www.Chris-Wedemark.de

CHRIS

Reine Kopfsache



Die Kinder freuen sich auf das Karussell.

Foto: A. Wiese

Endlich wieder Jahrmarkt in Brelingen

Brelingen (awi). Der Jahrmarkt unter der Schirmherrschaft des Ortsrates Brelingen wird traditionell am ersten Mittwoch im November ver-

anstaltet. Er geht zurück auf einen alten Viehmarkt, der in der Marktstraße vor dem ehemaligen Gasthaus abgehalten wurde. Das Kinderkarussell

Karin's
schmuckklädchen

... weil wir über
800 Uhren
& über 10.000
Schmuckstücke
haben!

www.karins-schmuckklaedchen.de

Am Langen Felde 5 Von-Alten-Str. 6
Mellendorf Burgwedel
(05130) 45 20 (05139) 69 62 37

für die Kleinen, sowie Grill- und Getränkebudnen stehen am 1. November ab 16.30 Uhr vor dem Haus der Brelinger Mitte bereit. Der beliebte Laternenumzug in Begleitung der Brelinger Jugendfeuerwehr und des Musikcorps Langenforth beginnt dann am 1. November pünktlich um 18.30 Uhr vor dem Edeka Markt.

Die nächste
Ausgabe
erscheint am
18. November 2023.
Anzeigen- und
Redaktionsschluss
ist am 10. November
2023.

jh automobiler

DAS AUTOHAUS DES VERTRAUENS



**Wir kaufen
Ihren Wagen**

Meistergeprüfte
Gebrauchtwagen

www.jh-automobile.com
Wagenzeller Str. 13
30855 Langenhagen/Kaltenweide
Tel. 0511 / 763 37 26

WIR BERATEN DICH DIREKT VOR ORT
DEIN PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER

Vodafone Store
Kaltenweider Str. 28
30900 Wedemark

05130 9746326

Kevin Rodehorst

vodafone

**LAGER-
VERKAUF**

bis zu
70%
Rabatt

Gabor
bugatti
we are europe

adidas

NIKE

Tamaris

superfit

SKECHERS

Mo.-Fr.
10-18 Uhr
Sa. 9-16 Uhr

KIENAST
UNTERNEHMENSGRUPPE

In der Wedemark
Gewerbegebiet Gailhof
direkt an der A7 · Abf. Mellendorf

Dr. E. Eglitz

Schöne Zähne –
Strahlendes Lächeln!



Hellendorfer Kirchweg 14, Mellendorf
☎ 05130 - 57 77



Sozialstation

- Ambulante Kranken- u. Seniorenpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung u. Haus- u. Familienpflege
- 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Beratungsbesuche, Schulung von Angehörigen, Betreuung
- Ersatz- u. Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- geprüfter Pflegedienst „sehr Gut“

ZUR EICHE Tagespflege
Sozialstation Wedemark GmbH

Pflegestützpunkt WEDEMARK

bpa Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Wir sind für Sie da!
Tel. 05130 / 69 99

Wir bieten eine sichere, kundenorientierte Pflege. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!

Gesundheitszentrum & Pflege GmbH - Wedemarkstraße 55 - 30900 Wedemark
Tel.: 0 51 30 / 69 99 - Fax: 0 51 30 / 68 13
info@sozialstation-wedemark.de - www.sozialstation-wedemark.de

Kindertanz bei Blau-Gelb

Elze. Am Donnerstag, 2. November, startet die erfahrene Tanzpädagogin Anna Hotopp bei der SG Blau-Gelb Elze einen neuen Kindertanzkurs: jeweils donnerstags von 15.45 bis 16.45 Uhr. Die Kursgebühr beträgt sechs Euro pro Stunde oder man kann einen Zehnerblock für 50 Euro erwerben. In diesen Kursen erlernen die Kinder Mitmachtänze und kleine Choreografien. Tanzen ist förderlich für die Entwicklung der Koordination, sozialen Kompetenzen, Beweglichkeit, Konzentration und des Rhythmusgefühls. Anmeldung unter (0171) 344 23 29.



ELEKTRO BORGES SEIT 1922
IHR MEISTERBETRIEB - GmbH

ELEKTROINSTALLATION + E-CHECK + SAT-ANLAGEN + NETZWERK- + FERNSEH- + SICHERHEITSTECHNIK

Jetzt auch bei uns:
Sicherheitstechnik + Fernsehtechnik

**Ihr Fernsehtechniker:
Christian Niedergesäss**
Direkt erreichbar: 0172 5451852

Elektro BORGES GmbH
Brinker Str. 65 | 30851 Langenhagen
Tel. 0511 816729 | Fax 0511 819690 | www.elektro-borges.de

197 Kinder nahmen an der IBK-Rallye teil

Bissendorf (awi). Eine tolle Idee beim Bissendorfer Sonntag war die Stempelralley: 197 Kinder machten bis zum Ende mit, sammelten an sechs Stationen Stempel auf ihrer Teilnehmerkarte und konnten sich bei der Abgabe am Stand von Sonja de Vries vor dem Rewe-Markt kleine Preise aussuchen, die von verschiedenen Firmen gestiftet worden waren. Stationen waren Bücher am Markt, Gartenplanung Anja Löbbbecke, das Kavalierschhaus (Heimatmuseum), der Markt der Möglichkeiten, Team Turtle und Sonja de Vries Coaching. Insgesamt gab es noch mehr Teilnehmer, aber einige brachten nicht alle sechs Stempel mit. Die Idee kam jedenfalls sehr gut an und schreit absolut nach Wiederholung.



Jan de Vries (7 Jahre) hatte beim Bissendorfer Sonntag als Erster alle Stempel zusammen. Foto: Privat

Kita-Förderverein backt Waffeln in Bissendorf



Das Team vom Förderverein der evangelischen Kitas war mit der Resonanz auf die Waffelaktion zufrieden. Foto: Privat

Bissendorf. Nachdem der Förderverein der evangelischen Kitas in Bissendorf am 13. September bei der ordentlichen Mitgliederversammlung die freien Posten neu besetzen konnte und somit der Förderverein der evangelischen Kindertagesstätten weiter bestehen bleiben kann, hat sich der neu gebildete Vorstand sogleich in seine erste Aktion gestürzt. „Wir waren am 24. September beim Bissendorfer Sonntag mit einem Waffelstand – gegen Spende – vertreten“, berichtet die Vorsitzende Nadine Wilkes. Mit Waffelteigspenden aus der Elternschaft und tatkräftiger Unterstützung beim Backen vor Ort konnte der Verein eine beträchtliche Summe einnehmen, was den Kindern der Einrichtungen Güldener Winkel und Kranichweg zu Gute kommt. Ein herzliches Dankeschön der Aktiven geht an alle Unterstützer.

10 Jahre Landmarkt auf dem Amtshof



Im kurzen offiziellen Teil begrüßte der erste Vorsitzende des Landmarkt-Vereins, Carsten Dettmers (von links), Bürgermeister Helge Zychlinski und dessen Vorgänger Tjark Bartels. Fotos: D. Reddig

Bissendorf. Der Anlass war ein schöner: Zehn Jahre Wedemärker Landmarkt wurden am Donnerstag letzter Woche auf dem Amtshof in Bissendorf gebührend gefeiert. Viele Stammkunden und etliche Neukunden erschienen zahlreich, um das Angebot des Jubiläums-Marktes zu erleben. Neben ehemaligen Ausstellern, die der Verein eingeladen hatte, waren auch offizielle Gäste unter den Marktbesuchern.

Tjark Bartels hielt als damaliger Bürgermeister der Gemeinde Wedemark einen Rückblick zur Entstehung des Landmarktes. Bürgermeister Helge Zychlinski bezeichnete in seiner Rede den Markt als wertvolle Bereicherung für die Wedemark zur Steigerung des Kaufangebotes und als Treffpunkt zum Wohlfühlen in schönem Ambiente.

Carsten Dettmers, seit der Gründung erster Vorsitzender des Wedemärker Landmarkt-Vereins, freute sich, so viele Gäste begrüßen zu dürfen und ist stolz mit seinen Mitgliedern jeden Donnerstag eine Markt-Szenerie für alle Generationen zu gestalten. Ortsbürgermeisterin Susanne Brakelmann war als

Gast mit ihrer Enkelin zum Markt gekommen und genoss den Nachmittag bei gutem Wetter.

Frisch beflaggt mit Wimpel-Ketten und neuer Beachflag putzte sich der Markt zu seinem zehnjährigen Bestehen heraus, lud ein, am Glücksrad zu drehen, um den Gästen die Möglichkeit zu bieten die Marktstände mit ihrem Angebot kennenzulernen und sich kleine Gewinne bei den Ausstellern abzuholen. Jeder konnte am Markt-Geburtstag nur gewinnen und wenn es der kleine Landmarkt Notizblock war.

Eine Fotogalerie auf zwei Aufstellern mit großen Bildern der vergangenen zehn Jahre ließ die Kunden schmunzeln und in Erinnerungen schwelgen.

Auch die Aussteller waren auf ihre Kunden und den Jubiläumstag gut vorbereitet. Als Dankeschön gab es Geburtstagskuchen für die fleißigen Akteure. Vielleicht lassen sich weitere passende Aussteller für den Landmarkt finden, um das Angebot des Marktes noch lukrativer für die Besucher zu gestalten, hofft der Landmarkt-Verein.

HeimWerk
HAUSMEISTERDIENSTE

HeimWerk GmbH · Tel. 0511 | 761 905 07 & 05073 | 675 38 10
Mobil 0174 | 80 096 16 · Mail: heimwerk-gmbh@gmx.de

AUS DER REGION | IN DER REGION | FÜR SIE

Siebold HÖRakustik

Inhaber Jan Siebold
Hörgeräteakustikmeister

TOP 100 AKUSTIKER 2021/2022

kostenloser Hörtest

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
· Mittwochnachmittag geschlossen ·

Scherenbosteler Str. 3 · 30900 Wed./Bissendorf · www.siebold-hoerakustik.de

Ihr **Mobiler FRISEUR!**

Sie möchten den Rundumservice genießen?
Keine lange Anfahrt zum Friseur
Wedemark + Lindwedel

Terminvereinbarung
© 05130 - 4 00 88 od. 01573 - 3 06 56 91
Friseurmeisterin P. Knochenhauer
Schmiedestraße 16 · 30900 Wedemark

Bernd Katz
Garten- und Anlagenpflege

Tel./Fax 0511 / 74 20 18 · Mobil 0178 / 4 14 81 00

- Garten- und Anlagenpflege (auch Jahrespflege)
- Neu- und Umgestaltung • Bepflanzungen
- Raseneinsaat • vertikutieren
- Rasen-, Strauch- und Heckenschnitt
- und vieles mehr

Bernd Katz
Lindenstraße 25 · 30855 Langenhagen

Wedemärker LANDMARKT
Qualität und Freude direkt vom Land

DANKESCHÖN
an unsere Kunden für die tolle Resonanz beim **10-jährigen Jubiläum!**
www.wedemaerker-landmarkt.de

UDO KFZ-Meisterbetrieb
GERBERDING



Unfallreparaturen · Klima-Service · Inspektionen
Reparaturen aller Art
TÜV- und DEKRA-Abnahme

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2022**
ausgewählt vom Autofahrer

*Danke,
dass Sie uns
gewählt haben!*

An der Bürgerwiese 2
30900 Wedemark / OT Negenborn
Tel. (05130) 582389
Fax (05130) 7871



Christian Hake
Ihr Kfz-Partner in der Wedemark

HU-Termine:
Mo. 14.30 Uhr, Di 12.30 Uhr
Do 8.00 Uhr, Fr. 13.00 Uhr

Wieckenberger Str. 2 · 30900 Wedemark/Berkhof
Tel. 05130 - 47 14 · Fax: 05130 - 4 06 61

Beachten Sie unsere
HU-Termine!

AutoServiceKämpfner



Inh. M.Kämpfner

Langer Acker 1a
30900 Wedemark
Fon: 05130 58 55 929
e-mail: ask2000@arcor.de
www.autoservicekaempfner.de

Die freie Kfz- Meisterwerkstatt
FAIR – KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

Autolackiererei
Wedemark
Meisterbetrieb



Unfall-Reparatur · Smart Repair
Restaurationen aller Art · Oldtimer · Autoglas
uvm...

Langer Acker 1b · 30900 Wedemark
Tel. 05130 - 95 88 160 · 0173 - 21 76 167
www.autolackiererei-wedemark.de

Die nächste
Sonderveröffentlichung AUTO
erscheint am
18. November 2023.
Anzeigenschluss
ist am 10. November 2023.

Fahrbahnkontakt und gute Sicht sind jetzt sehr wichtig

R. Der Herbst bringt für Autofahrer besondere Herausforderungen. Nieselregen und Nebel schränken die Sicht ein. Durch feuchtes Laub oder „Bauernglatteis“ - den Schlamm, den landwirtschaftliche Fahrzeuge auf Landstraßen hinterlassen - können Fahrbahnen fast so rutschig werden wie mit Schnee und Eis. Gute Sicht und ein optimaler Kontakt zur Straße sind jetzt essenziell, um sicher unterwegs zu sein.

Hitze und die UV-Strahlung der Sommersonne setzen den Wischerblättern ebenso zu wie das Schrubben über trockene Scheiben, Schmutz oder die Reste von Insekten. Wenn sich dann im herbstlichen Nieselregen Schlieren oder Streifen zeigen, hat die empfindliche, auf Millimeterbruchteile zugeschnittene Gummilippe bereits Schaden genommen und die Wischerblätter sollten umgehend ersetzt werden. Die Fachleute des Deutschen Kfz-Gewerbes raten, sie jährlich auszutauschen.

Bei Dunkelheit und Regen und erst recht bei Nebel ist eine intakte und perfekt eingestellte Beleuchtung

ein wichtiger Sicherheitsfaktor - für den Fahrer selbst, aber auch für andere Verkehrsteilnehmer. Falsch eingestellte Frontscheinwerfer können den Gegenverkehr blenden und zu gefährlichen Situationen führen. Defekte Rück- oder Nebelschlussleuchten machen das Fahrzeug für andere Verkehrsteilnehmer schlechter sichtbar.

Im Rahmen des Licht-Tests im Oktober oder bei einem Fahrzeugcheck kann die Fachwerkstatt prüfen, ob alle Lichtelemente funktionieren und die Einstellungen justieren. Spätestens ab Oktober sollten die Sommerreifen gegen winterliche Bereifung ausgetauscht werden, da sie bei niedrigen Temperaturen mehr Grip zur Fahrbahn halten.

Beim Reifenwechsel kann die Werkstatt den Zustand der Winterreifen prüfen: Liegt das Restprofil noch bei mindestens drei Millimetern? Sind die Pneus schadenfrei? Gerade im Herbst und Winter auf Fahrbahnen mit Nässe, Raureif oder Eis ist ein perfekter Zustand besonders wichtig.



Wenn im Herbst die Fahrbahnen mit Feuchtigkeit und Laub rutschig werden, müssen Reifen, Wischerblätter und Beleuchtung top in Schuss sein.

Foto: djd/Kfzgewerbe/Shutterstock/LeManna

Herbstcheck für Batterien, Wischer, Licht und Bremsen

R. Wenn es früh dämmt sowie Regen und Nebel für schwierige Sichtverhältnisse sorgen, sollten sich Autofahrer auf die Technik verlassen können. Ein vorausschauender Herbstcheck, wie ihn viele örtliche Kfz-Fachwerkstätten anbieten, kann möglichen Problemen vorbeugen. Licht, Bremsen, Reifen, Flüssigkeitsstände, die Batterien und mehr werden dabei überprüft - und, falls nötig, gleich wieder instandgesetzt.

Scheibenwischer haben zu funktionieren - so denkt sich mancher Autofahrer und widmet den Gummis nur wenig Aufmerksamkeit. Dabei kann es zu kritischen Situationen kommen, wenn abgenutzte Modelle mit einer starken Schleierbildung die Sicht beeinträchtigen. „Jeweils vor und nach dem Winter ist ein guter Zeitpunkt, um die Wischerblätter erneuern zu lassen“, empfiehlt daher Expertin Marlene Herlt. Damit die neuen Wischer lange ihre Funktionstüchtigkeit behal-

ten, sollte man sie regelmäßig reinigen sowie Blätter und groben Schmutz sofort entfernen. „Wichtig für die Wintersaison ist es, ausreichend Frostschutzmittel ins Scheibenwasser zu geben und die Wischer nie auf einer vereisten Windschutzscheibe zu betätigen“, so Herlt weiter. Als nächtlichen Schutz könne man die Wischerblätter anheben oder eine Pappe darunterlegen. Zur guten Sicht trägt ebenso die Fahrzeugbeleuchtung bei. Das tageslichtähnliche Licht, für das bei Premiumfahrzeugen meist mit Xenon- oder LED-Leuchten gesorgt ist, lässt sich nun auch in älteren Autos nachrüsten. Die Glühlampenlinie Ultra White von Bosch etwa bietet ähnliche optische Vorteile. Mit bis zu 40 Prozent mehr Lichtleistung im Vergleich zu Standard-Halogenlampen ermöglichen die intensiv weißen Lampen bessere Sicht nicht nur in der Dunkelheit, sondern auch bei schwierigen Witterungsbedingungen.

Fahrerflucht nach Bagatellunfällen soll laut Umfrage eine Straftat bleiben

R. Typische Bagatellunfälle sind schnell passiert – vor allem beim Ein- und Ausparken kommt es immer wieder zu Dellen und Kratzern am Auto. Ärgerlich, wenn man dann nicht weiß, wer daran schuld ist und die Reparaturkosten übernehmen muss.

Aber wie sieht die Gesetzeslage dazu aus? Ist es eine Ordnungswidrigkeit oder eine Straftat, wenn man sich bei einem Unfall ohne Verletzte vom Unfallort entfernt? Und was denken Deutschlands Autofahrerinnen und Autofahrer darüber? Touchiert man etwa einen Pkw auf dem Su-



Typische Bagatellunfälle sind schnell passiert.

Foto: djd/DEVK/Nikolic

permarktplatz, ist es laut Rechtslage notwendig, so lange am Auto zu warten, bis der Fahrer oder die Fahrerin des beschädigten Wa-

autohaus GEHRKE

Qualität im Service - für jede Automarke

1a - autoservice

Bosch - Kraftfahrzeugausrüstung

Ford - Erfahrung seit 1977

- Wartung / Inspektion
- Unfallreparaturen
- Räder und Reifen
- HU / AU
- Elektrik / Elektronik und vieles mehr

Bissendorf
Schlager Chaussee 11

Tel.: 05130 / 6359
www.autohaus-gehrke.de

autorisierter Servicepartner

- seit 1958
- in 3. Generation

- Vertrauen durch Nähe
- Wohnmobil-Service

Hackethalstraße 57 • 30851 Langenhagen
Telefon 0511 63 40 41 • Fax 0511 37 15 67

Tageszulassungen und Vorführwagen



Durchblick bedeutet Sicherheit: Auf funktionstüchtige Scheibenwischer kommt es in der nasskalten Jahreszeit besonders an. Foto: djd/Robert Bosch

permarktplatz, ist es laut Rechtslage notwendig, so lange am Auto zu warten, bis der Fahrer oder die Fahrerin des beschädigten Wa-

gens wieder da ist. Es genügt nicht, einen Zettel mit Kontaktdaten zu hinterlassen. Das gilt als Fahrerflucht und wird als Straftat eingestuft - es droht eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren. Bundesjustizminister Marco Buschmann erwägt, die Unfallflucht nach einem reinen Sachschaden nicht mehr als Straftat, sondern als Ordnungswidrigkeit einzustufen. In diesem Fall wäre dann nur ein Bußgeld fällig.

Einer repräsentativen Civey-Umfrage im Auftrag der DEVK zufolge lehnen fast 60 Prozent der Menschen mit

Führerschein den Vorschlag von Marco Buschmann ab. Parkschäden wie Dellen oder Kratzer am Auto kennen laut der Umfrage rund 80 Prozent der Fahrerinnen und Fahrer aus eigener Erfahrung – und sie sind sich einig darin, dass diese lästig sind.

Mehr als 60 Prozent reagieren verärgert, wenn sie ihr Fahrzeug mit kleinen Schäden vorfinden und nicht wissen, wer daran schuld hat. Allerdings: Nur weniger als ein Viertel erwartet, dass der Unfall-Verursachende die Polizei ruft oder sich persönlich entschuldigt.

Vereine organisieren Erntefest und Andacht

Scherenbostel (awi). Seit 30 Jahren wird in Scherenbostel die Erntekrone am Tag des Erntefestes von Frauen aus den drei Dörfern Wiechendorf, Schlage-Ickhorst und Scherenbostel selbst gebunden. Dabei organisieren die örtlichen Vereine ein Kaffeetrinken mit selbst gebackenen Torten und Spielen für die Kinder – die meisten davon selbst ausgedacht und mit eigenen Materialien umgesetzt. Die Vereinslandschaft hat sich in den letzten Jahren verändert. Zur SSG Scherenbostel und dem Tennisclub ist der Seifenkistenrennver-



Heike Stoll-Gutowski (von links), Angelika Fennen, Renate Leichter, Angela Pfeiffer (verdeckt) und Annegret Stoll binden die Erntekrone. Fotos: A. Wiese

PatronenBar
 Befüllung von Patronen ab 8,- €
 Originale und Kompatible Patronen ab 5,90 €
 Originale und Kompatible Toner ab 19,95 €
 Papier 4,95 €
 Laminieren ab 1,20 €
 Thermo. und Spiralbindung ab 4,- €

Wedemarkstr. 32 30900 Wedemark / Mellendorf
 Tel.: 05130/585048 E-Mail: info@patronenbar.de
 MO-SA: 9:30-12:30 MO-FR: 15:00-17:30

ein dazugestoßen. Und auch die Realverbände aus Scherenbostel, Wiechendorf und Schlage-Ickhorst sind mit von der Partie. Im Schützenhaus ist ordentlich Betrieb. Rund 70 Kinder und Erwachsene wuseln durcheinander, haben gemeinsam Spaß beim Spielen und genießen gegen

eine Spende Kaffee und Kuchen sowie Waffeln an den mit viel Liebe herbstlich dekorierten Tischen. Das Material hat zum Großteil Heike Stoll-Gutowski aus ihrem Hofladen beigesteuert, aber nicht nur: „Die gelben Dahlien und die Kürbisse sind aus Wiechendorf, die Kastanien aus Scherenbostel, die Walnüsse aus Schlage-Ickhorst“, zählt Schützenvereinsvorsitzender Jürgen Kowahl stolz auf.

Dann zieht er sich kurz in einen Nebenraum zurück, um seine Rede bei der Andacht noch einmal durchzugehen. Eigentlich war die Andacht mit Pastor Thorsten

Buck geplant, doch der musste aus persönlichen Gründen am frühen Nachmittag ganz kurzfristig absagen und bat Jürgen Kowahl einzuspringen.



Bernadette Kowahl hat viele Spiele wie dieses Angelspiel für die Kinder selbst erdacht und gebastelt.

gen. Der sagte sofort zu, holte die Liederzettel aus Bissendorf ab und überlegte, was er sagen könnte. Natürlich ging es um die Ernte. Schon die ungewohnt gräuliche Farbe der Erntekrone, die traditionell nur aus Getreide gebunden wird, das in den drei Dörfern auf den Feldern wächst, ist ein Hinweis auf die schwierigen Wetterbedingungen in diesem Jahr. Diesmal sind Weizen und Triticale eingebunden. Der Weizen hat zu viel Regen abbekommen, hat ausgekeimt und ist schwarz geworden. „Doch der Regen ist dem Mais gut bekommen. Gott gibt die Bedingungen zum Leben und Überleben,“ sagt Kowahl. An der Feuerschale und mit Bratwurst klang das Fest aus.



Stefan Müller (von links) hat beim Kartoffelschätzen gewonnen. Mit ihm freuen sich Heike Stoll-Gutowski und Schützenvereinsvorsitzender Jürgen Kowahl.



Weil Pastor Thorsten Buck aus persönlichen Gründen kurzfristig ausfiel, übernahm Jürgen Kowahl spontan die Andacht im Schützenhaus.

Laternenumzug des Waldkindergartens

Bestenbostel. Die Waldkinder Wedemark laden herzlich zu ihrem Laternenumzug auf den Gutshof Bestenbostel, Alt Bestenbostel 1, ein. Das Laternenfest findet statt am Sonnabend, 4. November, um 17 Uhr. Zu Beginn freuen sich die Kinder des Waldkindergartens, allen eine kleine Darbietung, des von ihnen einstudierten Martinspieles vorzuführen.

Um 18 Uhr startet dann der Laternenumzug mit Laternen und musikalischer Begleitung durch Bestenbostel. Alle sind herzlich willkommen, nach dem Umzug den Abend auf dem Gutshof bei Speisen und Getränken stimmungsvoll ausklingen zu lassen.



Neue Sockel für Figuren



Die Figuren im Steinkreis haben neue Sockel bekommen. Andree Woosmann hat sie restauriert. Foto: A. Woosmann.

Mellendorf. Andree Woosmann ist zufrieden, bei strahlender Sonne und über 28 Grad Außentemperatur hat der Bildhauer drei der sieben Mosaiksockel am Kinderrechtskunstwerk in Mellendorf durch neue ersetzt. Das Kunstwerk „Kinderrechte fest wie Stein“ steht seit dem Jahr 2008 im öffentlichen Raum und eine Erneuerung der zum Teil verwitterten Sockel war dringend nötig. Andree Woosmann hatte über den Sommer neue Mosaiksockel angefertigt und diese tragen ab jetzt wieder ganz zuverlässig die von Kindern in Kalksandstein gehaltenen Figuren.

Unterstützt wurde der Künstler dabei von der ehemaligen und aktuellen Leitung der Kinder und Jugendkunstschule Wedemark. Bernd Tschirch, der dreißig Jahre die Kunstschule geleitet hat und Mitinitiator der Straße der Kinderrechte in der Wedemark war, legte mit Hand an und half ebenso wie die neue künstlerische Leitung Vera Burmester beim Aufbau der bunten Sockel.

Die Kunstwerke der Straße der Kinderrechte werden regelmäßig von Andree Woosmann abgefahren und bei Bedarf repariert, das nächste Projekt steht auch schon an: der „Blickwinkel“ in Scherenbostel soll gesäubert und mit frischer Farbe versehen werden.

HAARSTUDIO

/ ONE

Mein Friseur kommt zu mir!

kreativ • anspruchsvoll • individuell

Perfekte Frisuren,
entspanntes Styling bei Ihnen zu Hause

Telefonische Terminabsprache immer vormittags
0174 - 16 19 421

Damen und Herren Friseur, Brautfrisuren

JuKu: Mittwochsatelier jetzt in Bissendorf

Bissendorf.! Nach drei Jahren Pause öffnet die Kinder- und Jugendkunstschule Wedemark e.V. wieder das beliebte Mittwochsatelier. Das Mittwochsatelier startete 2014 unter dem Namen „Interkulturelles Café“ in der ehemaligen Cafeteria des Schulzentrums Mellendorf. Durch den Umbau der angegliederten Turnhalle und den Ausbruch die Coronapandemie, musste das Mittwochsatelier seit 2019 pausieren. Nach den Ferien aber ist die Kunstschule mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr für Menschen jeden Alters zum kreativen Zusammenkommen geöffnet. Zwei Dozentinnen haben tolle künstlerische Angebote für Kinder dabei, deren Eltern - oder Großeltern bei der Umsetzung gerne unterstützen dürfen. Neben dem künstlerischen Angebot gibt es auch eine kleine Kaffeetafel. Durch eine finanzielle Förderung der Region Hannover ist der Besuch des Mittwochsateliers kostenlos! Das Mittwochsatelier findet in den Räumen der Kinder und Jugendkunstschule Wedemark e.V. statt: Am Mühlengraben 19 in Bissendorf. Kunstschulewedemark@t-online.de, Telefon (05130) 5 57 09.



Das ist die Mittwochsmeze, das Erkennungszeichen des Mittwochsateliers. Repro: Jugendkunstschule Wedemark

Biss'n Bouler haben ihre Meister ausgespielt

fdasfa. Mit dem neuen Unterstand, der Schutz vor Regen und heftige Sonneneinstrahlung bietet, ist die Boulesparte „Biss'n Bouler“ mit etwa 60 Mitgliedern eine wichtige Abteilung des Turn-Club-Bissendorf (TCB) geworden. Die alljährlich stattfindende Spartenmeisterschaft genießt auch deshalb immer größere Beachtung innerhalb des Vereinsgeschehens. 18 Teilnehmer hatten sich für den Wettbewerb gemeldet. In früheren Jahren wurden zwei SiegerInnen durch die Doublette-Spielweise ermittelt, das heißt, es wird bei diesem Modus paarweise gegeneinander gespielt. Durch Mehrheitsbeschluss hatte man sich in diesem Jahr für die Tête-Spielweise entschieden, hier spielen zwei SpielerInnen gegeneinander. Der oder die SpielerInn zeigt sein Können ohne das Zutun eines weiteren Mitspielers, und am Ende gibt es einen Sieger oder eine Siegerin. Nach drei Vorrunden standen die Halbfinals mit Eckehard Kobbe, Werner Bosse, Michael Gietz und Manfred Kreuzt fest. In einem spannenden Endspiel,



Die Meister der Boulesparte Biss'n Bouler.

Foto Privat

konnte Werner Bosse bis zu einem 12/12 das Spiel mitbestimmen, verlor dann aber mit dem entscheidenden 13. Punkt gegen Eckehard Kobbe, der somit als Vereinsmeister des Jahres 2023 zum wiederholten Male den Pokal entgegennehmen konnte. Auch die Gewinner des Feierabend-Boule wurden ermittelt. Es ist schon zur Tradition geworden, dass über die Sommermonate jeden Freitag drei Runden Boule gespielt wird. Die Begegnungen werden jeweils ausgelost, auch

Vereinsfremde sind für diesen Wettbewerb eingeladen. Eine Rangliste wird für jeden Spieltag erstellt, eine weitere aus den Ergebnissen der fortlaufenden Spieltage. Der Sieger wird aber erst nach fünf weiteren Spielen am letzten Spieltag ermittelt. In diesem Jahr ist mit 59 Teilnehmenden und im Durchschnitt 24 Teilnehmenden über die Saison eine neue Bestmarke erreicht worden.

Nach fast zwölf Stunden auf dem Platz und einem über zwei Stunden stattzu-

findenden Endspiel gewann Eckehard Kobbe und konnte mit der höchst möglichen Punktzahl von 32 Punkten den Pokal und das Preisgeld entgegennehmen. Hans-Dieter Lange auf Platz zwei und Udo Bitterkleit auf Platz drei konnten ebenfalls Preisgelder entgegennehmen. Gekrönt wird dieser Wettbewerb mit frischen Rotbarsch von der Nordsee, Pellkartoffeln und Quarkspeise, zubereitet und gegrillt von dem Organisator des Feierabend-Boule Eggert Osterloh.

Waldkinder und Erzieher sagen Danke!

Bestenbostel. Der Verein Waldkinder Wedemark hat eine tolle Spende von Sicht:art Optik aus Elze bekommen. Zehn Becherlupen- und fünf Ferngläser, sowie ein Becherlupenglasbuch. Die Waldkinder und Erzieherinnen freuten sich riesig und waren begeistert.

Natürlich wurde alles sofort ausgiebig getestet. Die Becherlupen- und Ferngläser haben sofort einen festen Platz auf dem Bollerwagen bekommen. Der Bollerwagen, der die Waldkinder und Erzieherinnen immer begleitet an den jeweiligen Ort, der an dem Tag erkundet wird, ist aufgerüstet für viele neue Erkundungen. Die Waldkinder sagen: „Vielen Dank für die tolle Spende!“



Die Waldkinder Wedemark sind begeistert von ihren neuen Ferngläsern, die sie beim Beobachten in der Natur gut gebrauchen können. Foto: Verein Waldkinder

Spaß mit Queerbeet



Die Gäste genossen die Musik im Freien. Foto: Privat

Elze. Queerbeet, sechs Musiker mit einer Leidenschaft, haben an der Elzer Pfarrscheune klassische Chansons und modernen Pop sowie eigene Interpretationen gespielt. Die Band die sich aus Musikern des Heeresmusikkorps Hannover zusammenfand boten Musik vom Feinsten. Der Funke sprang auf das Publikum sofort über und alle waren bei herrlichstem Sommerwetter begeistert und genossen den Abend. Für das leibliche Wohl sorgte der Freundeskreis Pfarrscheune. Der Erlös ist für die neue Außenbeleuchtung der Pfarrscheune bestimmt.

Ihr Fachberater.

- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Garagentore
- Baustoffe
- Gartenaustattung
- Beratung ➤ Aufmaß
- Montage ➤ Service
- Hans-Böckler-Straße 6
- 30851 Langenhagen

hasenjäger baustoffe
 • 0511 - 2707486 0 • info@hasenjaeger.de

**Möchten Sie inserieren?
 Rufen Sie uns gerne an: 05131 - 46 72 66
 oder schicken Sie uns eine E-Mail an
 wedemagaz@aol.com**

Eigentumswohnungen mit Fernblick

Abbensen, Auf der Loge 9-11a, Neubau-Eigentumswohnungen, Wärmepumpe, hochwertige Ausstattung, kurzfristig bezugsfertig.

- ❖ 2 Zi., DG, Wfl. 79,01 m²
Kaufpreis: **259.995 €**
- ❖ 3 Zi., EG, Wfl. 91,85 m²
Kaufpreis: **332.385 €**

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin.

Vermietung

Abbensen, Auf der Loge 9, kurzfristig bezugsfertig.

- ❖ 2 Zi., DG, Wfl. 79,01 m²
KM 908 € zzgl. NK
- ❖ 3 Zi., EG, Wfl. 91,85 m²
KM 1.056 € zzgl. NK

Kapitalanlage

AfA ca. 115.000 € p.a.

Hellendorf, Schwarmstedter Str. 4, Mehrfamilienhaus mit 6 Einheiten, Neubau, Grdst. ca. 1.091 m², Wohnfl. ca. 576 m²
 Kaufpreis: **2.314.000 €**

Kapitalanlage

Bissendorf, Scherenbosteler Str. 17, Wohn-/Geschäftshaus, 5 Einheiten, Wohn-/Nutzfl. ca. 424 m², Grdst. ca. 638 m², Bj. 2005
 Kaufpreis: **1.295.000 €**

7% Sonder-AfA möglich

AfA ca. 75.000 € p.a.

Abbensen, Auf der Loge 9, Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten, Neubau, Grdst. ca. 960 m², Wohnfl. ca. 346 m²
 Kaufpreis: **1.199.500 €**

6% Neubau-AfA

AfA ca. 120.000 € p.a.

Wennebostel, In Wennebostel 2, Mehrfamilienhaus mit 6 Einheiten, Neubau, Grdst. ca. 1.190 m², Wohnfl. ca. 606 m²
 Kaufpreis: **2.427.000 €**

www.hshausbau.de

05130 5963

Eitzer Föhre 3
 30900 Wedemark

Ihre Ansprechpartner:
 B. Stünckel & F.-W. Helfers

h&s
 Immobilien Wedemark GmbH

VNV wählt neuen zweiten Vorsitzenden

Bissendorf. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Verschönerungs- und Naturschutzvereins Bissendorf fand im Ereigniswald 1 in Bissendorf statt. Der Verein konnte etwa 30 Mitglieder und Interessierte dazu begrüßen.

Ein Highlight der Veranstaltung war der Vortrag von Corinna Cieslik-Bischof zum Thema „Gartengestaltung“. In ihrem inspirierenden Vortrag teilte sie wertvolle Einblicke und Tipps, wie Mitglieder ihre Gärten naturnah und nachhaltig gestalten können.

Der erste Vorsitzende des Vereins, Rainer Finkendey, berichtete über die Ereignisse und Entwicklungen im Geschäftsjahr 2022. Es wurden die vielfältigen Projekte, Aktionen und Veranstaltungen vorgestellt, die dazu beitragen, die Gemeinschaft und die Umwelt in Bissendorf zu fördern.

Einen besonderen Dank richtete Finkendey an Dr.



Der erste Vorsitzende des Bissendorfer Verschönerungs- und Naturschutzvereins, Rainer Finkendey (links), gratuliert dem neuen Stellvertreter Björn Brundert. Foto: VNV

Anja Löbbecke, die als zweite Vorsitzende nicht erneut zur Wahl antrat, dem Verein aber weiterhin als wichtige Stütze und Beirat für die Ereigniswälder zur Verfügung steht. Daraufhin fand die Wahl des neuen Vorstandes statt, bei der Rainer Finkendey für zwei

weitere Jahre zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde.

Als zweiter Vorsitzender wurde Björn Brundert gewählt, der dem Presseaufruf des Vereins gefolgt war, und gemeinsam mit Rainer Finkendey die weitere Modernisierung des VNV aktiv

vorantreiben möchte. „Als Bissendorfer freue ich mich schon viele Jahre über die Aktionen des VNV und möchte meinen Beitrag in der Gemeinschaft leisten.“ Als Vater zweier Kinder sehe er es weiterhin als seine Pflicht an, als gutes Vorbild zu fungieren und das lokale Geschehen aktiv mitzugestalten. Das aktive Werben um jüngere Mitglieder und Familien aber auch die stärkere Nutzung von Social Media stehen für Brundert ganz oben auf der Prioritätenliste.

Die Jahresplanung für 2024 wurde ausführlich diskutiert. Dabei wurden Ideen für Naturschutzprojekte und gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen eingebracht. Der Vorstand informierte außerdem über neue Pflanzungen in den Ereigniswäldern am 11. November. Nach einem erfolgreichen Dorf Garagenflohmarkt 2022 mit 124 Teilnehmern steht für 2024 wieder ein Dorfflohmarkt an.

Drachenfest des Verschönerungsvereins

Abbensen. Noch im September fand in Abbensen wieder das beliebte Drachenfest auf dem Stoppelfeld an der Straße Auf dem Kiel statt. Die Wetterbedingungen waren dafür fast ideal. Bereits vor dem offiziellen Beginn um 14 Uhr schwebten die ersten Drachen über dem Feld. Diese wurden von zwei Drachenvliegervereinen aus Hannover gelenkt. Als dann die kleinen und die großen Kinder mit ihren Drachen kamen, war der Himmel bunt bestückt.

Für das leibliche Wohl war selbstverständlich auch ge-

sorgt. Es gab ein sehenswertes Kuchen- und Tortenangebot, Bratwurst, Pommes, Getränke und natürlich das beliebte Stockbrot für die Kids. Viele Besucher waren aber auch einfach gekommen, um bei herrlichem Spätsommerwetter Kaffee und Kuchen zu genießen, sich mit Freunden zu treffen, zu klönen und einen schönen Nachmittag zu haben. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, die auch im nächsten Jahr wieder vom Dorfverschönerungsverein organisiert wird.



Jung und Alt hatten sich zum Drachenfest eingefunden, um gemeinsam Kaffee zu trinken (Bild links). Die ersten Drachen schwebten schon ab 14 Uhr am herrlichen Spätsommerhimmel. Fotos: Dorfverschönerungsverein Abbensen



Honig vom Imker für den guten Zweck

Mellendorf. Auf dem Gelände der Gärtnerei Borgas stehen Bienenvölker, die von Oliver Weber als Imker im Imkertverein Wedemark betreut werden. Der von den Bienen erzeugte Honig wurde ab dem Herbst 2022 in der Gärtnerei in limitierter Edition verkauft.

Sowohl Dolf Borgas, als auch Oliver Weber verzichten bei dieser besonderen Aktion auf einen Gewinn und gaben den reinen Verkaufserlös von 270 Euro direkt an die Langenhagener Tafel, ebenfalls ein Verein,

der auch Ausgabestellen in der Wedemark betreut, weiter. Die Summe wurde von beiden Akteuren auf insgesamt 400 Euro großzügig aufgerundet.

Heidrun Mühlbauer von der Langenhagener Tafel nahm die Spende symbolisch in Form von Honiggläsern entgegen. Auch in diesem Herbst gibt ab sofort wieder den limitierten Borgas-Honig zu kaufen. Der Erlös ist diesmal für die DLRG Wedemark zur Förderung von Schwimmkursen vorgesehen.



Dolf Borgas (links) und Oliver Weber übergaben den Verkaufserlös und ein paar Gläser Honig an Heidrun Mühlbauer vom eingetragenen Verein Langenhagener Tafel.

Foto: Privat

Holzroboter-Projekt des neuen Dorfvereins

Abbensen. Am 7. Oktober fand im Dorfgemeinschaftshaus Abbensen das Holzroboter-Projekt des neuen Vereins Dorfleben Abbensen im Zusammenwirken mit der Kunstschule Wedemark statt. Die Kursleiterin der Kunstschule, Anna Hemme, hatte auf Ihrer üppigen Ladefläche morgens viel Werkzeug und Material zusammen gesucht. Auch der Verein AbbenserDorfleben e.V. steuerte Werkzeug und gespendete Holzresten bei und baute im Vorfeld sichere Arbeitsplätze für die Kinder. Nach einer kurzen Einweisung ging es dann auch schon los und die Ergebnisse am Nachmittag konnten sich sehen lassen. Insbesondere zeigte sich, mit wie viel Energie und Fantasie Kinder in der Lage sind, aus Abfallprodukten tolle Objekte herzustellen. So entstanden neben unterschiedlichen bunten und lustigen Robotern zum Stehen oder Hängen auch Roboterregale oder fahrbare Unterteile aus alten Kästen, alten Gardinenstangen, ausgedienten Glühlampen oder einer ausgesonderten Schublade. „Wir waren tatsächlich überrascht, wie konzentriert und zielgerichtet die Kinder gearbeitet haben“, berichten Heike Süring und Till Nellen, die das Projekt ins Leben gerufen und begleitet haben. Es sei



Till Nellen (links) und Anna Hemme hatten viel Spaß an der kreativen Arbeit mit den Kindern, die mit Feuereifer bei der Sache waren.

unglaublich schön mit anzusehen, dass die Kinder es nicht verlernt hätten, praktisch aus dem Nichts etwas zu kreieren trotz des heutigen Überflusses an Spielzeug und technischen Geräten. Diese Fähigkeiten sollten unbedingt gefördert werden. Zu Recht zeigten die Kinder so auch voller Stolz ihren Eltern die Resultate. Und mit deren Hilfe war alles schnell auch wieder abgebaut und verladen. Grund genug für den Verein, diese Zusammenarbeit noch weiter auszubauen. Das nächste Projekt ist für Anfang 2024 geplant.



Jeder hatte am Ende seinen individuellen Holzroboter entworfen. Viele verschiedene Modelle reihten sich am Dorfgemeinschaftshaus aneinander. Foto: Heike Süring

STEPHAN HÜPER
Parkett- und Bodendesign

Am Alten Krug 7
 30900 Wedemark
 Tel. 05072/9 23 40
 Fax 05072/9 23 41
 Mobil 0171/79 29 496

Fachbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik
Email: s.hueper@t-online.de

www.parkettundbodendesign.de

Lieferung und Verlegung von: Parkett · Kork · Teppich · PVC
 Schleifen von Dielen und Parkett · Plissees und Sonnenschutz

 **DACHDECKERMEISTER**
CHRISTIAN BECKMANN
 DÄCHER-FASSADEN-ABDICHTUNGEN

Carl-Zeiss-Straße 7 · 30827 Garbsen

Mobil 0170 - 38 75 896
 Email info@beckmann-dachdeckerei.de

Finke
Der Fliesenleger-Meister

- Gestaltung
- Beratung
- Ausführung

Tel. 05130 / 58 35 26
 Mobil 0170 / 23 36 805
 Distelkamp 19 · Wiechendorf

 **MALERMEISTER**
Egon Frieske & Sohn *Hr. Thomas Frieske*
 Ihr kreativer Partner seit 1988 - wir beraten Sie gern!

LEHM - UND KALK-PUTZARBEITEN

Schmiedestraße 17 30900 Wedemark / Elze Tel. 05130 / 1571
www.malereibetrieb-frieske.de

Unsere nächste Sonderveröffentlichung
HANDWERKER
 erscheint am 18. November 2023.
 Anzeigenschluss ist am 10. November 2023.

Renovierungen richtig planen

R. Den Traum von den eigenen vier Wänden haben sich viele Menschen schon vor Jahrzehnten erfüllt. Mietfrei zu wohnen, wenn das Haus längst abbezahlt ist, hat viele Vorteile. Eigentum bringt jedoch auch Verpflichtungen mit sich - das besagt sogar der Artikel 14 unseres Grundgesetzes. Spätestens wenn Gefahren für die Allgemeinheit drohen, müssen Sanierungen vorgenommen werden. Doch so weit lässt es kaum ein Hausbesitzer kommen, denn Renovierungen und Modernisierungen sind eine wichtige Investition in den Erhalt und die Steigerung des Immobilienwerts.

Für die Planung von Modernisierungsmaßnahmen gibt es eine Vielzahl von Gründen. Sie reichen von fälligen Sanierungsarbeiten an Dach, Fassade oder Haustechnik über die Verbesserung des Energiestandards oder des Wohnkomforts bis zu altersgerechten Umbauten. Eine Studie

unter www.bsb-ev.de betont, dass sich die Bauqualität im internationalen Vergleich nicht verstecken muss. Sie empfiehlt dennoch, Maßnahmen zur Schadensvermeidung zu beachten. Eine umfassende Bestandsanalyse bildet eine gute Grundlage, um Wartungs-, Instandhaltungs-, oder Modernisierungsarbeiten sinnvoll zu priorisieren und zu budgetieren.

Unterstützung dabei bieten unabhängige Sachverständige, zum Beispiel die Bauherrenberater des BSB. Sie unterstützen Hauseigentümer auch dabei, wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen zu definieren und vertragliche Vereinbarungen mit Bauunternehmen fachlich und juristisch zu prüfen.

In der eigentlichen Umsetzungsphase können sie zudem eine Bauqualitätssicherung übernehmen, mit der sich Mängel frühzeitig entdecken und Folgeschäden vermeiden lassen.



Laut einer aktuellen Verbraucherschutzstudie sind Baumängel auch in der Sanierung von Altbauten keine Seltenheit. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund/Rosse

Die Kosten für das energetische Sanieren stemmen

R. Wenn die alte Heizung repariert oder gegen eine neue ausgetauscht werden muss, kann das schnell ins Geld gehen. Das gilt umso mehr, da sich die Anforderungen an neue Heizanlagen durch das Gebäudeenergiegesetz (GEG) verschärfen. Neben Förderungen von staatlicher Seite sind dabei Hauseigentümer selbst finanziell in der Pflicht. Um die Kosten bewältigen zu können, stehen verschiedene

Finanzierungswege offen. Auf viele Immobilienbesitzer kommen in den nächsten Jahren umfangreichere Modernisierungen zu. 70 Prozent aller Ölheizungen und schätzungsweise 60 Prozent der Gasheizungen sind älter als 20 Jahre. Wer keine ausreichenden finanziellen Rücklagen hat, muss also Geld für den

Austausch leihen. „Dabei sollten Hauseigentümer genau vergleichen, denn es bestehen große Zinsunterschiede und die Monatsraten variieren zum Teil deutlich“, unterstreicht Matthias Zetzl, Spezialist für Baufinanzierung. Nach seinen Worten ist ein Raten- oder Verbraucherkredit für einen Heizungstausch nicht unbedingt das Mittel der Wahl.

Zinsgünstiger sind Zetzl zufolge spezielle Modernisierungskredite: Viele Banken bieten beispielsweise spezielle Konditionen für energetische Maßnahmen im Altbau. Steht der Heizungstausch erst in Zukunft an, lässt sich darauf nach Einschätzung von Matthias Zetzl mit einem Bausparvertrag sparen: „Für das Darlehen, das zum Beispiel



NEUHEIT



Badausstellung
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 10 bis 12.30 Uhr
 und 14 bis 17.00 Uhr
 Sa. 10 bis 13.30 Uhr

Ihre bestehende Wanne bekommt eine Tür!

- ermöglicht leichteren Ein- und Ausstieg -
Bei uns in der Ausstellung zu sehen

• 3D-Badsanierung

• Sanitär • Fliesen • Heizung
• Lackspanndecke • Duschwand nach Maß

Walsroder Straße 260 · 30855 Langenhagen
Fon 0511 - 77 63 73
www.klein-badkonzepte.de · info@klein-badkonzepte.de



Ausstellung und Verkauf auf **150 m²**

erst in zehn Jahren in Anspruch genommen wird, gelten zurzeit noch recht günstige Zinsen von unter zwei Prozent, zum Teil sogar unter einem Prozent.

Diese sind niedriger als übliche Darlehenszinsen, weil viele Bausparkassen ihre Tarife noch nicht an das derzeitige Zinsniveau angepasst haben.“ Die neue Heizung bestellen, Kreditrahmen prüfen,

Förderungen beantragen - wie geht man am sinnvollsten vor?

„Hausbesitzer sollten sich zunächst von einem Energieberater alle Optionen aufzeigen lassen und dann in die finanzielle Planung einsteigen“, rät Matthias Zetzl: „Wenn alles so weit passt, ist es wichtig, dass die Förderung noch vor dem Start der Maßnahme beantragt wird.“

Hier drohen unerwartete Mehrkosten

R. Wer den Bau eines Eigenheims plant und sich auf die Suche nach einem passenden Bauunternehmen für das Hausprojekt macht, sollte beim Bauvertrag genau hinschauen. Denn oft sind es leicht zu übersehende Kleinigkeiten, die zu erheblichen Mehrkosten führen und die Finanzierung des Eigenheimtraums gefährden können.

Ein versteckter Fallstrick in vielen Bau- und Leistungsbeschreibungen ist das Wörtchen „bauseits“. Es bedeutet, dass bestimmte Arbeiten, Aufgaben oder Materialien nicht vom Bauunternehmen erbracht oder geliefert werden, sondern vom Bauherrn selbst organisiert und bereitgestellt werden müssen.

Als typisches Beispiel für bauseitig geforderte Leistungen nennt Erik Stange, Pressereferent des Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB), Anforderungen an das Bauland, die vom Unternehmen

vertraglich vorausgesetzt werden oder vom Bauherrn zu erfüllen sind. Das können etwa die Anschlüsse ans öffentliche Strom-, Wasser-, Abwasser- und Telekommunikationsnetz, die Erschließung der Zufahrt für Baufahrzeuge oder Bereitstellung von Baustrom und anderen Baustelleneinrichtungen sein.

Auch die Beseitigung von Hindernissen und Vegetation, das Einholen von Genehmigungen oder die Bauschuttentsorgung können

als Bauherrenleistungen definiert sein. Den Bauvertrag sollte man vor Abschluss daraufhin überprüfen lassen, am besten von einem unabhängigen Vertrauensanwalt. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu weitere Infos und ein bundesweites Adressverzeichnis.

Dringend abzuraten ist laut Erik Stange vom Abschluss eines Bauvertrags, bevor ein Grundstück gefunden ist. Hier kann der Bauunternehmer Zusatzkosten für die Grundstückerschließung oder die Besei-

tigung von Altlasten nicht abschätzen und fordert daher in vielen Fällen „bauseits“ einen Zustand, bei dem er ohne weitere Vorarbeiten mit dem Hausbau starten kann. Wenn das Grundstück gefunden ist, gibt ein Bodengutachten mehr Sicherheit vor unvorhersehbaren Mehrkosten. Auf Basis des Grundstückszustands und des Gutachtens kann der Bauherr ein Angebot einfordern, in dem keine Bauherrenleistungen im Kleingedruckten versteckt sind.

malerfachbetrieb



Michael Wolthusen
 malermeister
 wienshop 6
 30900 wedemark
 tel.: 05130 - 56 81
 mobil: 0177-700 00 15
www.maler-wolthusen.de

**aus der wedemark-
für die wedemark**

**moderne raumgestaltung
von der tapete bis zum teppich**

malerarbeiten von der fassade bis zum treppenhaus

www.maler-wolthusen.de



Erfolgreiche Vorrunde für FCB-E-Junioren

Brelingen. Elektromasters Priewe Sickora unterstützt Verein und setzt Zeichen für nachhaltige Energie und Teamgeist. Die E-Junioren des 1. FC Brelingen freut sich über eine großzügige Spende von Elektromasters Priewe Sickora, einem regionalen Spezialisten für zeitgemäße Elektroinstallationen aus Schwarmstedt.

Die Trainer Kai Johannßen und Raphael Stiller und ihre jungen Fußballtalente erhielten von Elektromasters Priewe Sickora neue Trainingsjacken, die nicht nur das Team stolz tragen wird, sondern auch ein starkes Statement für nachhaltige Energie setzen.

Das Unternehmen Elektromasters Priewe Sickora ist bekannt für seine Expertise in diesem Bereich und unterstützt damit nicht nur den Verein, sondern auch die Zu-



Mit den neuen Trainingsjacken von Elektromasters Priewe Sickora sind die jungen Kicker gut ausgerüstet. Foto: 1. FCB

kunfts-fähigkeit der Region.

Die E-Jugend des 1. FC Brelingen hat sich im Laufe der letzten Jahre zu einem tollen Team entwickelt. Obwohl die jungen Kicker aus verschiedenen Dörfern stammen, zeichnet sich die Mannschaft durch ihren großen Zusammenhalt und ihre Freundschaft aus. Ein besonderes Merkmal ist

ihr Maskottchen „Hot Dog“, dass bei jedem Spiel dabei sein muss und für gute Stimmung sorgt. Es ist ein Symbol für den Spaß und die Begeisterung, die in diesem Team herrschen. Die aktuelle Hinrunde der Saison endet für die E-Junioren äußerst erfolgreich. Sie sind nach dem letzten Spiel in ihrer Vorrun-

dengruppe Herbstmeister. Nächstes Jahr wird die E-Jugend zur D-Jugend wechseln, was bedeutet, dass auf einem größeren Feld gespielt wird. Um sich weiterzuentwickeln und erfolgreich zu bleiben, sucht das Trainerteam noch nach neuen SpielerInnen, die sich dem Team anschließen möchten. Meldet Euch einfach und probiert es aus!

Der 1. FC Brelingen und seine E-Junioren bedanken sich herzlich bei Elektromasters Priewe Sickora für die großzügige Unterstützung und die neuen Trainingsjacken. Diese Spende wird nicht nur die Teammoral stärken, sondern auch die Werte von Teamgeist und Nachhaltigkeit im Verein fördern. Die Zukunft des Fußballs in Brelingen sieht vielversprechend aus, und die E-Jugend ist bereit, weiterhin für Erfolg und Spaß auf dem Platz zu stehen.

Pose im Langsamen Walzer einstudiert

Mellendorf. Unter dem begeisterten Jubel der zahlreich erschienenen Tanzsportfreunde begrüßte Spartenleiter Helmut Roland die Let's-Dance-Stars Renata und Valentin Lusin im Tanzsaal des Mellendorfer TV. Nach Privatstunden und einem Gruppentraining für die Turnierpaare waren wie im Vorjahr alle Freizeit- und Breitensportpaare der Tanzsportabteilung „Rot-Weiß“ im Mellendorfer TV von 1919 e.V. aufgerufen, dabei zu sein. Als Programm für das Training der Freizeit- und Breitensportpaare hatten Renata und Valentin eine kleine Choreografie im Langsamen Walzer vor-

gesehen, diese enthielt auch eine Pose, die sogenannte „Eros Line“. Nachdem Renata und Valentin die Figuren einige Male vorgetanzt und darauf hingewiesen hatten, worauf es ankommt, ging es los: halbe Rechtsdrehung, Kreiseldrehung, Lockstep, Eros Line Pose, Linksdrehung und Abschlussschritt. Hochmotiviert machten sich die Tanzpaare ans Werk und hatten viel Spaß beim Einüben der neuen Choreografie. Zum Schluss freuten sich die Teilnehmer über eine zusätzliche Variante im Langsamen Walzer und posierten mit ihrer „Eros Line“ über die Tanzfläche.



Die Let's Dance-Stars Renate und Valentin Lusin waren beim MTV zu Gast. Foto: MTV

Rundenwettkampf Turnkreis Hannover-Land

Elze. Die sechs Turnerinnen Sophie Gieseke (Jg. 2011), Lisa Engehausen (Jg. 2012), Liana Oktai (Jg. 2012), Nele Riebesehl (Jg. 2012), Nina Fehrmann (Jg. 2014) und Frida Engehausen (Jg. 2015) der SG Blau-Gelb Elze sind beim Rundenwettkampf des Turnkreises Hannover Land in Sehnde an den Start gegangen. Von jeder Mannschaft, die aus maximal sechs Tur-

nerinnen besteht, turnen an jedem Gerät jeweils vier Turnerinnen, wovon drei in die Wertung kommen.

Am Ende zählt die Summe der drei besten Wertungen aller vier Geräte. Geturnt wurden die neuen sog. G-Übungen. Für die Turnerinnen war das mal wieder ein Wettkampf nach längerer Zeit und für einzelne sogar der erste Wettkampf über-

haupt. Voller Vorfreude und Aufregung, aber sehr motiviert, ging es Samstagmorgen an die Geräte und es hat sich ausgezahlt: Am Ende landete die Mannschaft auf dem zweiten Platz von insgesamt sechs Mannschaften. Ein Blick auf die Einzelwertungen zeigt, dass die Turnerinnen an unterschiedlichen Geräten mit ihren Übungen überzeugen konnten: So sind einige

Wertungen zu verzeichnen, die zu den vier besten Tageswertungen an den jeweiligen Geräten unter allen 30 angetretenen Turnerinnen zählen. Eine tolle Leistung, auf die der Verein und die Turnerinnen sehr stolz sind. Diesen zweiten Platz gilt es am 18. November in der zweiten Runde in Gehrden voller Motivation und Ehrgeiz zu verteidigen.

Laternenumzug

Resse. Der Schützenverein Resse und die Freiwillige Feuerwehr Resse laden zum diesjährigen Laternenumzug am Freitag, 10. November, ein. Der Umzug startet um 18 Uhr am Resser Kindergarten. Im Anschluss erwartet alle Teilnehmenden, Groß und Klein, Gegrilltes, Schmalzbrote und frische Waffeln, die vom Förderverein der Resser Grundschule gebacken werden, vor dem Feuerwehrgerätehaus und auf dem Parkplatz vor der Turnhalle. Der Laternenumzug wird vom Fanfarenzug „Alt Linden“ musikalisch begleitet. Die Veranstalter freuen sich auf viele bunte, leuchtende Laternen und vielen Kindern mit ihren Familien, Nachbarn und Freunden.

Brennholzkursus

Wedemark. Auch in diesem Herbst bietet Eberhard Kakuschke wieder einen Motorsägen Lehrgang an. Er richtet sich an alle, die ihr Holz selber aufarbeiten möchten. Geschult wird der sichere und ergonomische Umgang mit der Motorkettensäge unter Beachtung der Arbeitssicherheit. Auch der Spaß in der Gruppe kommt nicht zu kurz.

Nächster Termin ist der 27. und 28. Oktober. Am Freitag findet die Theorie statt und der Kurs endet am Samstag nach der Praxis mit Urkundenübergabe im Wald. Benötigt werden dazu Schnittschutzstiefel, Schnittschutzhose und Helm mit Gesicht- und Gehörschutz. Die Urkunde ist in allen öffentlichen Forstdienststellen und bei Privatwaldbesitzern gültig. Telefonische Anmeldung und weitere Infos unter 01577/2933306.

Pflanzaktion Ereigniswald

Bissendorf. Am Sonnabend, 11. November, findet die jährliche Baumpflanzaktion im Ereigniswald 2 in Bissendorf statt. Nachdem die ersten Pflanzungen im Ereigniswald 1 bereits im Oktober 2003 stattgefunden haben, wird die Tradition nun bereits im 20. Jahr fortgeführt und Bürgerinnen und Bürger können zu persönlichen Ereignissen Bäume im Ereigniswald pflanzen. Anmeldung auf der Homepage des VNV unter www.vnv-bissendorf.de.

Eltern-Kind-Turngruppe

Bissendorf. Der Turn-Club Bissendorf hat im Oktober eine zweite Eltern-Kind-Turngruppe gestartet. Florian Heidelberg bietet bereits seit dem 6. Oktober immer freitags von 16.15 bis 17.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen für die Altersgruppe von zwei bis vier Jahren in der Schulturnhalle Bissendorf an. Schnuppern ist gerne erwünscht. Weitere Infos unter Telefon (0177) 73 69 150, service@turn-club-bissendorf.de oder www.turn-Club-bissendorf.de.

Adventsbasar in Abbensen

Abbensen. Der vom Dorfverschönerungsverein Abbensen veranstaltete Adventsbasar findet in diesem Jahr am Sonnabend, 25. November, ab 14 Uhr vor und im Dorfgemeinschaftshaus statt. Wer Lust hat mit einem Verkaufsstand dabei zu sein, meldet sich per E-Mail an alfred.falkenberg@htp-tel.de oder telefonisch unter (05072) 14 33 oder (01 76) 39 07 14 35.

Nachmittag in der Natur

Abbensen. Der Dorfverschönerungsverein Abbensen lädt in den Herbstferien am 25. Oktober alle Kinder ab sechs Jahren zu einem Nachmittag in der freien Natur mit dem Naturexperten Immo Ortlepp ein. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr, Treffpunkt ist direkt am Jagd- und Hegekonvent in Abbensen, Auf dem Born. Auf die Kinder warten drei erlebnisreiche Stunden. Zum Abschluss werden im Jagd- und Hegekonvent Würstchen gegrillt, Getränke stehen ebenfalls zur Verfügung. Die Veranstaltung wird vom Dorfverschönerungsverein Abbensen gesponsert, so dass für die Teilnehmer keine Kosten entstehen. Bitte anmelden über Kontaktformular www.abbensen-dvv.de, Telefon (05072) 14 33 oder (0176) 39 07 14 35 oder per E-Mail an alfred.falkenberg@htp-tel.de.

KLEINANZEIGEN

ANKAUF

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

SUCHE DRINGEND

Suche alles von 1813-19 alte Fotos, Orden, Papiere, formen, Abzeichen, ganze Lasse usw. Tel. 05130 - 54

HANDWERKER

Fliesenleger
Tel. 0160/977 396 54.

Laternenfest des Ortsrates

Elze/Meitze. Der Ortsrat Elze/Meitze lädt für Freitag, 4. November zum Laternenumzug ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Pfarrscheune in Elze. Hier endet der Laternenumzug, der vom Musikzug der Elzer Freiwilligen Feuerwehr begleitet wird, mit einem gemühtlichen Ausklang bei Gegrilltem, Waffeln und kalten und heißen Getränken auch wieder.

Vortrag

Abbensen. Am Mittwoch, 25. Oktober, referiert Renate Erank beim LandFrauenverein Wedemark zu dem Thema „Wie die Ernährung das Schlafverhalten beeinflusst“ um 18 Uhr in Knop's Restaurant in Abbensen. Anmeldung unter Telefon (0 51 30) 45 52 oder (0 51 30) 62 72.

Impressum

WEDEmagazin KonzeptArt Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Dorfstr. 37 • 30916 Isernhagen
05131 - 46 72 66
E-Mail: wedemagaz@aol.com • www.wede-magazin.de

Auflage: 14.700 Exemplare
Redaktion: Anke Wiese, Gabriela Vrobel
Anzeigen: Julia Heberling
Layout & Satz: SEITENburg, Jörg Ahlburg
Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Das wedeMAGAZIN wird alle 4-Wochen dem Wedemark Echo beigelegt und in der gesamten Gemeinde Wedemark zuverlässig an alle Haushalte verteilt.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Januar 2023.
Anzeigen- und Redaktionsschluss: Immer mittwochs vor dem Erscheinungstermin um 12 Uhr.

Möchten Sie eine Anzeige inserieren oder haben Sie eine Frage? Dann rufen Sie uns gerne an.

05131 - 46 72 66

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

WEDE
MAGAZIN

wedemagaz@aol.com • www.wedemagazin.de



CASPAR ^{dc} DASE
GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN

Pflege ist ein
Stück Vertrauen.

- PFLEGEBERATUNG
- AMBULANTE PFLEGE
- PSYCHIATRISCHE VERSORGUNG

- TAGESPFLEGE
- SENIORENWOHNEN
- AMBULANT BETREUTES WOHNEN

Caspar & Dase GmbH
Industriestraße 40
30900 Wedemark
Tel.: (0 51 30) 975 80 0
Fax: (0 51 30) 975 80 66

Tagespflege Piepers Garten
Wedemarkstraße 57
30900 Wedemark
Tel.: (0 51 30) 975 80 50
Fax: (0 51 30) 975 80 59

www.fachpflegedienst.de

www.piepers-garten.de

Gelungener Abschluss der Saison beim TCS



Maximilian Thomsen (links) und Jullius Holthaus sind stolz auf ihre Goldmedaillen.

Bissendorf. Am 9. Oktober fand auf der Tennisanlage des TC Bissendorf nun bei schönstem Sommerwetter das Pokalfinale der C-Junioren der Regionsliga statt für die sich die Vereinseigene Jugendmannschaft und die des VfL Westercelle qualifiziert hat-

te. In beiden Einzel-Spielen sowie im Doppel konnten sich die beiden Teamspieler Maximilian Thomsen und Julius Holthaus durchsetzen, die sich sehr über ihre Goldmedaillen des Niedersächsischen Tennisbundes Region Hannover freuten.

Anfängerkursus Doko

Scherenbostel. Das Seminaraktionszentrum bietet einen Anfängerkursus Doppelkopf in seinen Räumen Am Husalsberg 7 in Scherenbostel an: am 24., 26. und 31. Oktober sowie 3. November, jeweils von 19 bis 21 Uhr. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen bitte an Marion Brüggemann-Behnke unter Telefon (0 51 30) 6 01 13. Hier gibt es auch weitere Informationen zu dem Doppelkopf-Anfängerkursus.

Gelungener Abschluss der Saison beim TCS

Sommerbostel. Die letzten Punktspiele liegen bereits ein paar Wochen zurück, wieder war man mit der Saison in Sommerbostel zufrieden. „Vor allem der Aufstieg der ersten Herren in die Landesliga ragt heraus. Auch sonst zeigten sich viele Mannschaften von ihrer besten Seite“, resümiert Pressewart Hannes Wanger. Allgemein sei man weiterhin im Herren- und Damenbereich sowie in den Altersklassen außerordentlich gut besetzt. Für den kommenden Sommer hat der Verein daher noch ein anderes Ziel: „Wir wollen auch im Jugendbereich wieder angreifen und vor allem in der Breite wieder mehr Teams melden“, sagt Wanger. In der abgelaufenen Saison waren zwei Jugendteams für den TCS am Ball.

Ein weiteres sportliches Highlight bot sich den Mitgliedern dann zum Abschluss der Saison. Die Vereinsmeisterschaften fanden in einem Finalwochenende ihren Höhepunkt. In den Konkurren-

zen Herren, Damen, Herren 35+ und Doppel wurden erst die Halbfinals gespielt und anschließend in den Finals um die Krone gekämpft. Bei den Damen setzte sich Johanna Marten gegen Josephine Bollwahn mit 6:3 6:3 durch und beerbte Carla Wendt. Bei den Herren gewann Carsten Wendt gegen Titelverteidiger Lars Markgraf mit 6:3 3:6 10:4.

Im Finale der neuen Konkurrenz Herren 35+ ließ Routinier Christian Otto beim 6:2 6:1 gegen Reinhard Penzhorn nichts anbrennen. Henri Schwarzkopf und Hannes Wanger gewannen den Doppeltitel gegen Lars Markgraf und Jonas Hammer mit 6:3 6:1.

In der kommenden Wintersaison starten sechs Mannschaften für den TCS. Während die Spiele der Herren 40 und Herren 50 bereits Anfang November starten, müssen sich die zwei Herrenmannschaften sowie die Damen noch etwas gedulden. Ihre Spiele starten erst Anfang nächsten Jahres.



Strahlender Sieger: Carsten Wendt (rechts) holte sich gegen Lars Markgraf (links) den Titel. Foto: H. Wanger